

## **Saisonabschluss der besonderen Art**

**Am kommenden Samstag erwartet alle Eishockey-Begeisterten aus der Umgebung ein großes Fest in der Ilmenauer Eishalle. Die Kickelhahn Rangers des SV TU Ilmenau haben weder Kosten noch Mühe gescheut, um zum Saisonabschluss ein buntes Programm für Groß und Klein auf die Beine zu stellen.**

Der Name Jan Vavrecka dürfte bei vielen Eishockey-Fans in Thüringen Begeisterung auslösen, denn er steht seit der Wende für erfolgreiches und populäres Eishockey in Erfurt. Mittlerweile ist Jan Vavrecka Trainer einer polnischen Profimannschaft und wird mit seiner Heimatmannschaft, dem HC Orlová, in Ilmenau anreisen und gegen ein Team antreten, das es in dieser Formation bisher noch nicht gegeben hat. Die „Thuringia Hockeystars“ wurden extra für diesen Anlass zusammengestellt, um sich mit den Spielern der zweiten tschechischen Liga zu messen. Die Mannschaft setzt sich aus thüringer Eishockeygrößen wie John Noob, Torsten Schwarz, Eduard Geraskin, Christian Grosch und Hendrik Bärschneider sowie Spielern der Erfurter Black Dragons und der Thüringerliga zusammen. Anpfiff dieses spannenden Duells ist um 16 Uhr in der Ilmenauer Eishalle. Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt, Erwachsene zahlen 6 Euro (Ermäßigt: 4 Euro). Umrahmt wird die Partie mit einer Trikotversteigerung und einem Gewinnspiel. Und auch das leibliche wohl wird bei diesem einmaligen Duell nicht zu kurz kommen.

## **Überregionales Bambini-Turnier mit sechs Mannschaften**

Auch die Young Rangers möchten zum Saisonabschluss noch einmal ihr Können unter Beweis stellen. Zu Gast sind die Young Lions aus Leipzig, die Young Dragons Erfurt, der FASS Berlin, die Eisbären Juniors Berlin sowie die Wild Dogs aus Schweinfurt. Sie alle wollen an diesem Tag den „Pokal der Universitätsstadt Ilmenau“ mit nach Hause nehmen - los geht es um 11.30 Uhr. Das Turnier gibt damit nicht nur der erfolgreichen Saison einen würdigen Abschluss, sondern zeigt auch, dass die unermüdliche Nachwuchsarbeit der vergangenen Jahre Früchte trägt. Denn die kleinen Kufenflitzer im Alter von fünf bis acht Jahren konnten in dieser Saison zum ersten Mal bei den Ostdeutschen Meisterschaften starten. Die Ilmenauer sind damit neben Erfurt ein weiterer Eishockeystandort in Thüringen, der bei überregionalen Turnieren vertreten ist.

## **Förderverein unterstützt die langjährige Nachwuchsarbeit**

Damit der Eishockey-Nachwuchs auch in den kommenden Jahren Bestand hat, wurde auf Ilmenauer Initiative der PUCK e.V. ins Leben gerufen. Der Förderverein mit Sitz in Suhl hat sich die finanzielle und organisatorische Unterstützung der Nachwuchsarbeit in Südthüringen auf die Fahnen geschrieben. Sponsoren, die dieses Projekt mit vorantreiben möchten, finden nähere Informationen unter [www.puck-ev.de](http://www.puck-ev.de).